



## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des VHS-Beirates der Stadt Monheim am Rhein vom 03.11.2009

---

Sitzungsraum: Raum 19, Tempelhofer Straße 15  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Bruno Kosmala  
Herr Harald Schlee

### **Mitglieder der Fraktion Peto**

Frau Janne Oberdieck  
Herr Andreas Piana

### **Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Jens Geyer

### **Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Katharina Hannemann

### **Mitarbeitersprecher**

Frau Birgit Bechmann  
Herr Dr. Norbert Friedrich  
Herr Klaus Witt

### **Kursleitersprecher**

Herr Karl-Rudolf Tietje

### **Kurssprecher**

Herr Wolfgang Ries

### **von der Verwaltung**

Herr Wilfried Kierdorf  
Herr Georg Thomanek

Leitung der Volkshochschule  
Bereichsleitung Bildung und Kultur

### **Schriftführerin**

Frau Helene Jenal

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der FDP-Fraktion**

Herr Ulrich Anhut

**Kursleitersprecher**

Frau Monika Oetker

Vertreten durch Frau Beate Wagner

**Kurssprecher**

Frau Andrea Lux

**TAGESORDNUNG**

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahlen
3. Ausführung von Beschlüssen
4. Änderung der Satzung der Volkshochschule VIII/0028
5. Bauliche Maßnahmen im Bereich der VHS VIII/0029
6. Teilnahmestatistik Frühjahr 2009 VIII/0030
7. Maßnahmen zur Qualifizierung VIII/0031
8. Auswerten der Kundenkritik und Zertifizierung VIII/0032
9. Öffentlichkeitsarbeit VIII/0033
10. Mitteilungen/Anfragen
11. Verschiedenes

# **SITZUNGSERGEBNIS:**

## **In öffentlicher Sitzung**

### **1 Eröffnung der Sitzung**

#### **Protokoll:**

Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einladung und der Beschlussfähigkeit. Begrüßung der neuen Beiratsmitglieder.

Herr Kierdorf bietet sich an, die Leitung der Sitzung bis zur Wahl des Vorsitzes zu übernehmen und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er spricht seinen herzlichen Dank der ehemaligen Beiratsvorsitzenden, Frau Tonn, und dem ehemaligen stv. Beiratsvorsitzenden, Herrn Dr. Müller, für die in der Vergangenheit geleistete gute Zusammenarbeit aus.

### **2 Wahlen**

#### **Protokoll:**

1. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden des Beirates der Volkshochschule

Mit Zustimmung der Beiratsmitglieder übernimmt Herr Kierdorf die Leitung des Wahlvorgangs. Herr Kierdorf schlägt eine geheime Wahl der beiden Vorsitzenden vor und fragt, ob es gegen dieses Verfahren Einwände gibt. Es werden keine Einwände erhoben.

Zur Wahl für den Vorsitz des Beirates werden Herr Jens Geyer und Herr Bruno Kosmala vorgeschlagen. Die Auszählung der Stimmen ergibt 6 Stimmen für Herrn Geyer und 5 Stimmen für Herrn Kosmala. Herr Geyer nimmt die Wahl an.

2. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates der Volkshochschule

Da es keine weiteren Wahlvorschläge gibt, fragt Herr Kierdorf, ob angesichts des bisherigen Verlaufs ein weiterer Wahlgang erforderlich sei. Der Beirat ist einstimmig der Meinung, dass Herr Kosmala den stv. Vorsitz übernimmt.

3. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers für den Beirat der Volkshochschule

Frau Helene Jenal wird einstimmig zur Schriftführerin des Beirates der Volkshochschule gewählt.

4. Wahl der stellvertretenden Schriftführerin / des stellvertretenden Schriftführers für den Beirat der Volkshochschule

Frau Birgit Bechmann wird einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin des Beirates der Volkshochschule gewählt.

5. Wahl eines Mitglieds des Beirates der Volkshochschule zur Mitunterzeichnung der Niederschriften.

Der Beirat beschließt, im Zuge der Änderung der Satzung der Volkshochschule, im § 6 – Vorsitz und Schriftführung des Beirates der Volkshochschule – den Satz: „Außerdem bestimmt er ein Mitglied zur Mitunterzeichnung der Niederschrift“ zu streichen.

einstimmig

### **3 Ausführung von Beschlüssen**

**Protokoll:**

Beschlüsse lagen nicht vor.

### **4 Änderung der Satzung der Volkshochschule Vorlage: VIII/0028**

**Protokoll:**

Herr Kierdorf erläutert die Änderungspunkte der Satzung.

**Beschlussempfehlung:**

Der Beirat der Volkshochschule empfiehlt dem Rat der Stadt Monheim, der Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Monheim am Rhein vom 24.11.1998 zuzustimmen.

Die geänderte Satzung wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

5

**Bauliche Maßnahmen im Bereich der VHS**  
**Vorlage: VIII/0029**

**Protokoll:**

Herr Kierdorf berichtet, dass die Renovierung der Gymnastikhalle von den Teilnehmenden und den Kursleitungen sehr positiv aufgenommen wurde. Es soll aus Anlass der nächsten Beiratssitzung eine Besichtigung der VHS-Räumlichkeiten ermöglicht werden.

Die Erneuerung des Eingangsbereiches der Volkshochschule wurde auf Anfang Dezember 2009 verschoben. Aus Kostengründen wird auf einen Windfang verzichtet. Der Eingangsbereich wird dann heller und freundlicher gestaltet. Barrierefreier Zugang für Mütter mit Kinderwagen sowie für Rollstuhlfahrer wird dann gewährleistet sein.

Es wird erwähnt, dass die Rollstuhlfahrer dann zwar barrierefrei eine Anmeldung in der VHS-Verwaltung machen können, sich wegen ihrer Behinderung jedoch nur zu den Kursen anmelden können, die sie auf Grund ihrer Behinderung mit dem Rollstuhl erreichen können. Dies sind der Saal (Aufzug), der Seminarraum und die Gymnastikhalle.

Auf Nachfrage des Beirates erläutert Herr Kierdorf, dass alle anderen Räume der VHS nicht barrierefrei erreichbar sind.

Der Beirat fordert die Leitung der Volkshochschule auf, einen Antrag auf eine Umbaumaßnahme zu stellen, um den barrierefreien und behinderten gerechten Zugang zu allen Kursräumen zu schaffen.

Einstimmig beschlossen

6

**Teilnahmestatistik Frühjahr 2009**  
**Vorlage: VIII/0030**

**Protokoll:**

Die neuen Beiratsmitglieder bitten um kurze Erklärung der Abkürzungen sowie um Erläuterung der Statistikangaben, da sie den Arbeitsablauf der Volkshochschule noch nicht kennen.

Herr Kierdorf erläutert, wie sich die Einnahmen zu den Teilnehmerzahlen je Unterrichtsstunde, und im Verhältnis zum Kursentgelt verhalten. Näheres über das Entgeltsystem ist der Entgeltordnung der Volkshochschule zu entnehmen. Die aktuelle Entgeltordnung der Volkshochschule wird den Beiratsmitgliedern diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Des Weiteren erläutert Herr Kierdorf, dass das Ziel der Volkshochschule, mindestens 10 % mehr Teilnehmende zu gewinnen, nicht umgesetzt werden konnte. Obwohl die neu gestalteten Programmhefte sogar mit einer 3fach höheren Auflage gedruckt und an alle Monheimer Haushalte verteilt wurden, ist die Zahl der Anmeldungen nicht gestiegen.

Wirtschaftlich gesehen, sind die neu eingeführten Kleingruppenkurse im EDV-Bereich (Mindestteilnehmerzahl 6) rentabler, da die Teilnehmerentgelte dem angepassten Mindeststundensatz lt. Entgeltordnung der Volkshochschule entsprechend höher sind als bei Mindestteilnehmerzahl von 10.

Eine ausführliche Jahresstatistik 2009 wird als Mitteilung der Verwaltung in der nächsten Beiratsitzung im Frühjahr 2010 vorgelegt.

## **7 Maßnahmen zur Qualifizierung**

### **Vorlage: VIII/0031**

#### **Protokoll:**

Herr Kierdorf berichtet über den erstmalig durchgeführten Lehrgang „Integration durch Qualifizierung“, der sich speziell an Frauen mit Migrationshintergrund richtet. Die Teilnehmerinnen haben bereits eine sprachliche Qualifikation durchlaufen. Jetzt steht zur besseren Vorbereitung auf künftige Bewerbungen dieser 15-wöchige EDV-Lehrgang an, der aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert wird. Eine Powerpoint Präsentation der Gruppe wird am Projekttag 27.11.2009 im Rathaus gezeigt.

Des Weiteren berichtet Herr Kierdorf, dass auch neue Maßnahmen zur Qualifizierung aus dem Fachbereich „Familie und Persönlichkeit“ hinzu gekommen sind und gibt das Wort an den zuständigen Studienleiter, Herrn Witt, weiter.

Herr Witt berichtet über den Fachbereich „Familie und Persönlichkeit“ und erwähnt, dass die Volkshochschule inzwischen mit etlichen sozialen Einrichtungen zusammen arbeitet. Hierzu gehört auch das Jugendamt. Seit einigen Semestern wird eine „Berufliche Qualifizierung zur Tagespflegeperson“ durchgeführt, die Tagesväter und –müttern mit Zertifikat zur Ausbildung verhilft. Hier wurde der Unterrichtsumfang erheblich ausgeweitet. Erstmals wird ab dem kommenden Frühjahr eine Qualifizierung von Angehörigen und Betreuern von Demenzkranken angeboten.

Des Weiteren bietet die VHS in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Einrichtungen wie z.B. Mo.Ki „Fachtagungen für Erzieher/innen und Beschäftigte im Sozialen Bereich“ an.

„Ernährungsausstellung“: Seit mehreren Jahren wird diese pädagogische Ausstellung regelmäßig von der Volkshochschule ausgerichtet, sie wird von Monheimer Kindertagesstätten sowie Grundschulen rege besucht.

Herr Kierdorf berichtet, dass die Volkshochschule auch Qualifizierungskurse im Programmbereich Beruf/EDV für den Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer, wie z.B. Bewerbungstrainings für Beschäftigungsprojekte durchführt. Weitere Schulungs- Maßnahmen werden für einige Monheimer Firmen, wie z.B. Computerkurse / Tastschreiben für Fa. Eplan, Deutschkurse für Fa. APT Hiller, Englischkurse für die Fa. Mazda und Schulungen für städtische Beschäftigte der Stadtverwaltung Monheim am Rhein und weitere Qualifizierungsmaßnahmen durchführt.

## **8 Auswerten der Kundenkritik und Zertifizierung**

**Vorlage: VIII/0032**

### **Protokoll:**

Die Teilnahmezufriedenheit wird nach jedem Kurs erfasst. Eine Übersicht fasst die Kundenzufriedenheit für das abgelaufene Semester zusammen. Dieser Punkt soll in der nächsten Beiratssitzung, am Dienstag, 13.04.2010, 18:00 Uhr erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden. Dem Protokoll wird als Anlage ein Fragebogen beigelegt.

## **9 Öffentlichkeitsarbeit**

**Vorlage: VIII/0033**

### **Protokoll:**

Herr Kierdorf berichtet, dass die neue Aufmachung des Kursprogramms nicht nur positiv aufgenommen wurde. Bis vor 2 Jahren wurden ca. 6000 Exemplare des VHS-Programms pro Semester in Taschenbuchform gedruckt und an bekannten Verteilerstellen ausgelegt. Neuerdings werden die 20.000 Stck. in Zeitungsform gedruckt und davon 17.000 Exemplare durch einen Verteildienst an alle Monheimer Haushalte verteilt.

Trotzdem ist es im Einzelfall möglich, dass ein Haushalt kein Programmheft erhält, da sich der Verteilungsweg an den Kunden nicht bis zu letzt verfolgen lässt. Dies führt vereinzelt zu verärgerten Reaktionen. Die Auslage von Programmheften an einigen wichtigen Verteilerstellen erfolgt weiterhin.

Des Weiteren berichtet Herr Kierdorf über den neuen, barrierefreien Internetauftritt der Volkshochschule. Der Internetauftritt ist ein wichtiges Standbein der Öffentlichkeitsarbeit, die Homepage musste den aktuellen Erfordernissen angepasst werden.

Ergänzend zum Programmheft und zum Internetauftritt sind Pressemitteilungen sehr erfolgreiche Werbemaßnahme. Diese werden 1 bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Kursbeginn an die örtliche Presse und die Rundfunkstationen versandt.

## **10            Mitteilungen/Anfragen**

### **Protokoll:**

Von den Beiratsmitgliedern wird gewünscht, die Termine der Sitzungen des VHS-Beirats für das Jahr 2010 bekanntzugeben. Der Beirat tagt im Frühjahr am Donnerstag, 13.04.2010, und im Herbst am Dienstag, 26.10.2010, jeweils um 18:00 Uhr.

## **11            Verschiedenes**

### **Protokoll:**

Keine weitere Wortmeldung

---

Jens Geyer  
Vorsitzende/r

---

Helene Jenal  
Schriftführer/in



